

# Gott – In & Out

## RAUM FÜR DAS WORT!

### PREDIGTNACHTRAG

- **Videoeinführungen zum 1.Timotheusbrief ([hier](#)) & 2.Timotheusbrief ([hier](#))**
- **Die Bibel ist inspiriert – was heißt das und was nicht? Ein Interview mit Prof. Dr. Armin Baum**

*Was bedeutet es, wenn Christen davon sprechen, dass die Bibel Gottes Wort ist und durch den Heiligen Geist inspiriert ist? Das Gespräch macht auf viele Aspekte aufmerksam, die diese Aussage beinhaltet. Wie darf man sich Gottes Wirken bei der Inspiration vorstellen? Welche Folgen hat das für die Geltung des Wortes Gottes bis heute? Professor Dr. Armin Baum, der an der Freien Theologischen Hochschule in Gießen lehrt, gibt Antworten. ([Hier geht's zum Artikel](#))*

### HILFSTELLUNG IM UMGANG MIT DER BIBEL

- Anleitung zur täglichen Kurzandacht (siehe die nächste Seite)
- Anleitung zum persönlichen Bibelstudium ([Hier geht's zur Seite](#))
- Für eine tiefere Einführung ins Bibelstudium empfiehlt sich das Buch „*Effektives Bibelstudium*“ von Gordon Fee & Douglas Stuart
- Eine wertvolle Hilfestellung beim Studieren der Bibel bieten Studienbibeln, wie z.B. *die Genfer Studienbibel* oder *Scofield Bibel*
- Für intensiveres Studium empfiehlt es sich, sich eine Kommentarreihe zurecht zu legen. Hier eignen sich z.B. *Wuppertaler Studienbibel AT/NT*, *Edition-C-Reihe AT/NT* oder *was die Bibel lehrt*
- Gute visuelle Einführungen in alle Bücher der Bibel kannst du beim *Bibelprojekt* finden. ([Hier geht's zur Seite](#))

# ANLEITUNG ZUR TÄGLICHEN KURZANDACHT<sup>1</sup>

Diese Studienhilfe ist eine geführte Anleitung zum andächtigen Bibellesen im Rahmen einer Stillen Zeit oder Andacht. In der Stillen Zeit liest man die Bibel anders als etwa in einem Bibelstudium. Beim Studium geht es darum, Sinn und Botschaft des gelesenen Abschnitts zu ermitteln. Beim andächtigen Bibellesen geht es um die persönliche Begegnung mit Gott. Ein Studium schließt dieses Ziel natürlich nicht aus (auch dabei fragt man ja oft nach der geistlichen Botschaft des Texts), und auch beim andächtigen Bibellesen spielen Auslegungsfragen oft eine wichtige Rolle (etwa die Frage nach der Bedeutung für die ursprünglichen Leser). Doch die Herangehensweise an den Text unterscheidet sich je nach dem gesetzten Fokus.

## 1. Ein Bibelleseplan festlegen

Die Studienhilfe begann zwar mit der Auswahl einer Bibelstelle, aber Ihre Zeit zum Bibellesen können Sie vermutlich besser nutzen, wenn Sie nicht jeden Tag einen neuen Text auswählen müssen. Legen Sie doch einen Bibelleseplan fest ([hier geht's zu einer Auswahl an Bibelapps mit verschiedenen Plänen](#)), dem Sie dann über längere Zeit folgen können. Sie haben die Wahl zwischen Leseplänen, die sie Stück für Stück durch die ganze Bibel oder bestimmte Bibeltexte leiten, oder solchen, die ein Buch der Bibel im Detail erkunden. Außerdem gibt es thematisch orientierte Lesepläne.

## 2. Starte mit Gebet

Suchen Sie sich für die Stille Zeit einen ruhigen Ort, an dem Sie nichts ablenken kann. Bitten Sie Gott zu Beginn, dass er Ihre Bibellese führt, dass er durch sein Wort zu Ihnen spricht und Ihnen zeigt, wie Sie es in Ihrem Leben anwenden können.

## 3. Den Text lesen und Fragen formulieren

Beim Lesen und Nachdenken über den Bibeltext ist es leicht, in den Exegese-Modus zu wechseln und sich in detaillierten Untersuchungen von einzelnen Wörtern, Personen, Orten oder Objekten zu verzetteln. Probieren Sie in Ihrer Stillen Zeit lieber, sich darauf zu konzentrieren, wie der Abschnitt in Ihr Leben spricht. Um Ihren Fokus darauf zu wahren, notieren Sie sich doch kurz die Fragen, die Sie vielleicht später einmal in einer detaillierteren Untersuchung der Bibelstelle beantworten wollen.

### Tipp

---

<sup>11</sup> Aus logos.com

Die folgenden Fragen könnten sich beim Lesen des Abschnitts als hilfreich erweisen:

- Was geht aus dem Text über Gottes Charakter hervor?
- Formuliert der Text ein Gebot? Wenn ja, richtet es sich nur an die ursprünglichen Leser, oder auch an Sie?
- Formuliert der Text eine Verheißung? Wenn ja, richtet sie sich nur an die ursprünglichen Leser, oder auch an Sie?
- Welche guten oder schlechten Vorbilder lassen sich im Text ausmachen?
- Nennt der Text bestimmte Sünden, die man bekennen oder für die man Buße tun sollte?
- Wie fordert der Text Sie heraus?
- Wie ermutigt der Text Sie?

#### **4. Übungen zum Auswendiglernen**

Ist Ihnen dieser Text so wichtig, dass Sie immer wieder auf ihn zurückkommen? Dann bietet es sich an, ihn mit der Zeit auswendig zu lernen. Es sollte sich nicht belastend oder entmutigend anfühlen, Bibelverse auswendig zu lernen. Doch einmal eingepägt, haben Sie Gottes Wort dann immer bei der Hand.

#### **5. Den Bibeltext reflektieren**

Überlegen Sie sich, wie sich der Text praktisch anwenden lässt. Jetzt wo Sie sich ein genaueres Bild darüber gemacht haben, fragen Sie sich: Wie kann ich den Bibeltext konkret in meinem Leben zur Anwendung bringen?

#### **6. Abschlussgebet**

Nachdem Sie sich überlegt haben, wie sich der Text praktisch anwenden lässt, beenden Sie Ihre Stille Zeit im Gebet und bitten Sie Gott um die Kraft, das Gelernte umzusetzen. Bitten Sie Gott um ein Bewusstsein seiner Nähe und Liebe und um die Zuversicht, die alle Ängste und Zweifel verdrängen kann.